Zeichenerklärung gem. PlanzVO vom 30. Juli 1981

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG und §§ 1 bis 11 BauNVO)

WA — Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG und § 16 BauNVO)

0,8 — GFZ (Geschoßflächenzahl) — 0,4 — GRZ (Grundflächenzahl)

III — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

III-IV — Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze

II — Zahl der Vollgeschosse zwingend

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

o — Offene Bauweise — g — Geschlossene Bauweise

△ — nur Hausgruppen zulässig

△ ED — nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baulinie — Baugrenze

Hauptfirstrichtung

6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BBauG)

Straßenverkehrsflächen — Straßenbegrenzungslinie

Rad- und Fußweg — V — Verkehrsgrünfläche

RW — Radweg — F — Fußweg

P — Öffentliche Parkflächen — Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Bahnanlage

7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser u. festen Abfallstoffen sowie für Ablagerungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BBauG)

Fläche oder Grundstück — Elektrizität (Trafo)

8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BBauG)

oberirdisch / unterirdisch } Die Art der Leitungen soll näher bezeichnet werden

vorh. Mischwasserkanal mit Schacht

gepl. Mischwasserkanal mit gepl. Schacht

Regenwasserkanal, bzw. verrohrter Wasserlauf oder Graben

9. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BBauG)

Öffentliche Grünfläche — Öffentliche Grünfläche mit gepl. Wasserrückhalte-hecken (Biotop)

SP — Spielplatz

10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BBauG)

Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

GW — Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung

13. Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BBauG)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) und Abs. 6 BBauG)

Bäume — Sträucher

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern u. Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchst. b) u. Abs. 6 BBauG)

Bäume — Sträucher

15. Sonstige Planzeichen

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BBauG)

St — Stellplätze — GSt — Gemeinschaftsstellplätze

Ga — Garagen — GGa — Gemeinschaftsgaragen

Spielplatz (privat)

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BBauG)

gr — Gehrecht — fr — Fahrrecht

lr — Leitungsrecht

Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (Sichtdreieck) (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 und Abs. 6 BBauG)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BBauG)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugeb. (z.B. § 1 Abs. 4, § 16 Abs. BauNVO)

Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen, z.B. Stellung der baulichen Anlagen, oder Hauptfirstrichtung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)

16. Sonstige Darstellungen und Hinweise

Vorh. Bebauung mit Hausnummer — Vorh. Bebauung, nicht katasteramtlich eingem. Gebäude

Flurgrenze — Flurstücksgrenze mit Stein

z.B. 127 — Flurstücksnummer — gepl. Flurstücksgrenze

SD 30° — Satteldach / Dachneigung — WD 28° — Walmdach / Dachneigung

FD — Flachdach — Vorh. bzw. Gepl. Wasserlauf

Grenze des Flurbereinigungsverfahren

Rechtsgrundlagen

§§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NW S. 594)

§§ 1, 2, 2a, 8 bis 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.06.1960 (BGBl. I S. 341); in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz v. 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)

§ 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW); in d. Fassung d. Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GVNW S. 96, SGVNW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.1982 (GVNW S. 213) in Verbindung mit § 5 der Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 24.11.1982 (GVNW S. 753) und § 9 Abs. 4 des BBauG

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Neufassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763)

Planzeichenverordnung (PlanzVO) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)

BEBAUUNGSPLAN NR. 2 — I. Änderung — ACKERSTRASSE
DER STADT LENGERICH — 1. AUSFERTIGUNG, M 1:500

Teil 1: PLAN, M 1:500, (weiterer Bestandteil d. Bebauungsplans ist Teil 2: TEXTL. FESTSETZUNG)

Entwurf und Bearbeitung: STADTBAUAMT LENGERICH in Westf. Tiefbau- und Hochbauabteilung

Lengerich, den 01.07.198[illegible]

Stadtbaurat — Stadtbauamtsrat

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen der PlanzVO v. 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)

Bielefeld, den [illegible] — Amt für Agrarordnung Bielefeld — Im Auftrage — Landesvermessungsassessor

Lengerich, den 10.10.1983 — Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur — Im Auftrage — Vermessungsingenieur

Der Rat der Stadt Lengerich hat am 01.03.1983 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ackerstraße" gem. § 2 Abs. 1 BBauG beschlossen.

Lengerich, den 01.03.1983

gez. Karner — Bürgermeister; gez. Buller — Ratsmitglied; gez. Blom — Ratsherr

Der Entwurf dieses Bebauungsplans einschließlich Begründung hat gem. § 2a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 07.11.1983 bis 09.12.1983 laut Ratsbeschluß vom 25.10.1983 öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 29.10.1983 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Lengerich, den 14.12.1983 — Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Lengerich hat am 28.02.1984 diesen Bebauungsplan als Satzung gemäß § 10 BBauG, die Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen als Satzung gem. § 103 BauO NW und die Begründung beschlossen.

Lengerich, den 28.02.1984 — Bürgermeister — Ratsmitglied — Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 26.4.1984 Az. 35.2 1-6204- genehmigt.

Münster, den 26.4.1984 — Der Regierungspräsident — Im Auftrage — Regierungsbaurat

Die bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften wird hiermit gemäß § 103 BauO NW mit Verfügung vom 09.05.84 Az. IG3-GF0-31/340 19/84 genehmigt.

Steinfurt, den 09.05.84 — Der Oberstadtdirektor — Im Auftrage — (Anton)

Die Genehmigung dieses Bebauungsplans und der bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung gemäß § 12 BBauG sind am 15.09.1984 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Lengerich, den 17.09.1984 — Karner — Bürgermeister